FDP Rheingau-Taunus

SCHWIMMBAD-EINTRITT

26.08.2020

Drei Fraktionen überbieten sich, wer die Eintrittspreise ins Waldschwimmbad am schnellsten auf Null reduziert. Wir sagen: das ist Populismus.

Abgerufen am 07.12.2025 unter https://fdp-rtk.de/?p=248

Freie Demokraten
Rheingau-Taunus FDP

Der Verteidiger Deiner Freihe

Wir erleben gerade den Niedernhausener Schwimmbad-Streit: Drei Fraktionen der Gemeindevertretung streiten sich öffentlich, wer die Eintrittsgelder noch niedriger schrauben will, und wer die Idee zuerst hatte. Dazu muss man wissen: Unser Waldschwimmbad hat jetzt schon weit und breit die niedrigsten Eintrittspreise. Aber das Personal muss bezahlt werden, die Reparaturen und die Technik müssen bezahlt werden, so dass das Waldschwimmbad nur noch zu einem Drittel aus Eintrittsgeldern finanziert wird, und zu zwei Dritteln aus Steuermitteln. Da teure Sanierungen anstehen, wird sich dieses Verhältnis in den kommenden Jahren sogar noch erheblich verschlechtern. Wenn sich nun also CDU, SPD und WGN zusammen tun, und wir künftig praktisch keinen Eintritt mehr bezahlen, dann klingt das wunderbar, verschweigt aber die Lastenverschiebu
Über unsere Grundsteuern u
Mietnebenkosten bezahlen
es am Ende doch wieder. S
vom Nutzer, der die Erfrischu
genießt, einen angemesser
Eintrittspreis zu fordern, zwi
man Oma Erna, die nie w
der das Bad nutzen wird, ü
ihre Mietnebenkosten für d
Badebetrieb zu bezahlen.
habe schon erwähnt, dass
regierende CDU/SPD-Koalit
in den letzten zehn Jahren
Grundsteuern verdoppelt h
und damit der größte Miet
benkosten-Treiber ist. Mit
pulistischen Forderungen na
freiem Eintritt verschleiert m
die Folge-Probleme, die m
damit erzeugt.
Immerhin: Die vielen Besuc
von weit her, deren Kaross
wir auf dem Parkplatz best
nen, freuen sich über so
Großzügigkeit von Seiten
Niedernhausener Bürgerinn
und Bürger.

Abgerufen am 07.12.2025 unter https://fdp-rtk.de/?p=248

alexander.mueller@bundest

Abgerufen am 07.12.2025 unter https://fdp-rtk.de/?p=248